

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Recht

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Gemeinde Oberndorf a. Lech Franz Moll, 1. Bürgermeister Eggelstetter Straße 3 86698 Oberndorf a. Lech Telefon: +49 9090 9695-0 E-Mail: gemeinde@oberndorf-am-lech.de	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Februar 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führung von Gerichtsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Verwaltungsverfahren ▪ Regulierung bei Wildschäden ▪ Sühneverfahren nach §380 StPO ▪ Gestaltung, Verhandlung und Abschluss von Verträgen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art 6 Abs. 1 c, e, f DSGVO ▪ Art. 4 Abs. 1 BayDSG ▪ §§ 12 bis 22 EGGVG ▪ VwGO ▪ ZPO, ArbGG ▪ §§ 49a bis 49 d OWiG ▪ BGB ▪ BauGB

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ zuständige Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinde, Gemeinderäte ▪ Notare, Rechtsanwälte ▪ Gerichte ▪ Sachverständige ▪ Bundesamt für Justiz ▪ Polizei ▪ Versicherungskammer Bayern ▪ Jagdgenossenschaft, Wildschadenschätzer

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherung der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Einheitsaktenplan: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Jahre bei Gerichtsverfahren ▪ bis zu 30 Jahren bei Schadensregulierungen oder Versicherungsfällen ▪ 6 Jahre bei Wildschaden ▪ bis zu 30 Jahren bei Abschluss von Verträgen ▪ 5 Jahre bei der Referendarausbildung

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne die Erfassung von Ihren Daten ist eine Erfüllung der Aufgaben nicht möglich.